

Die Gemeinde informiert 22.04.2013

Aus dem Gemeinderat

- Geplante Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2013

Aus der Verwaltung

- Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärungen
- Muttenzer Dorfmarkt am Mittwoch, 15. Mai 2013
- Thema „Einheimische Schattenstauden“ am Dorfmarkt
- Neuauflage der Mobilitätskarte für das Birstal
- Öffentliche Führung durch die Karl Jauslin-Sammlung
- Leinenzwang für Hunde im Hardwald, in Wäldern und an Waldsäumen
- Senderausbaubau auf dem Multimedienetz Muttenz
- Öffnungszeiten Verwaltung, Hallenbad, Jugendhaus
1. Mai, Auffahrt und Pfingsten
- Midnight Sports Muttenz: Rückblick auf die Saison 2012/13
- Bestattungen März/April 2013

Aus dem Gemeinderat

Geplante Geschäfte für die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2013

Der Gemeinderat hat die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2013 festgelegt. Zum Einen hat die Versammlung die Rechnung 2012 zu genehmigen. Zum Anderen wird der Bericht der Geschäftsprüfungskommission 2012 der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht. Im Weiteren hat der Gemeinderat das Friedhof- und Bestattungsreglement totalrevidiert. Zentrales Thema ist dabei die Frage, ob inskünftig die Gemeinde weiterhin die Kosten des Sarges, die Kremationskosten und die Transportkosten übernehmen soll oder ob diese nicht durch den Nachlass gedeckt werden sollen. Als weiteres Sachgeschäft steht die Aufhebung der kommunalen Leistungsvereinbarung mit dem Schulpsychologischen Dienst an. Der Kanton beabsichtigt, den Schulpsychologischen Dienst zu übernehmen. Dies deshalb, da es sich um eine kantonale Aufgabe handelt. Indem der Kanton die bis anhin von der Gemeinde ausgeführte Aufgabe übernimmt, kommt es zu einer Kostenersparnis für die Gemeinde Muttenz. Als weiteres Geschäft beantragt der Gemeinderat einen Kredit für die Strassenbauarbeiten der Sanierung Baselstrasse / Münchensteinerstrasse in der Höhe von CHF 1.3 Mio.; ebenso werden für den Ersatz der Strassenbeleuchtung CHF 200'000.00 beantragt. Auf die einzelnen Geschäfte wird eingehend und umfassend im Überweisungsschreiben eingegangen. Dieses wird im Amtsanzeiger vom 24. Mai 2013 publiziert.

Muttenz, 23. April 2013

DER GEMEINDERAT

(Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Sebastian Helmy Tel. 061 466 62 01)

Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärungen

Wir erinnern daran, dass die Frist für die Einreichung der Steuererklärung 2012 am 31. März 2013 abgelaufen ist. Fristverlängerungen bis 31. Mai 2013 werden stillschweigend und gebührenfrei gewährt.

Gesuche für die Fristverlängerung bis zu diesem Datum sind nicht mehr nötig. Steuerpflichtige, die bis Anfang Mai 2013 nicht eingereicht haben, erhalten in der zweiten Maiwoche ein Erinnerungsschreiben. Fristverlängerungen über den 31. Mai 2013 hinaus sind gebührenpflichtig. Das entsprechende Gesuch kann direkt über den Online-Schalter auf der Gemeindegewerbseite www.muttENZ.ch beantragt werden.

Ressort Steuern

MuttENZer Dorfmarkt am Mittwoch, 15. Mai 2013

Der Hauptstrasse entlang, ab Tramstation Dorf bis hinauf zur Kirche St. Arbogast, präsentieren die Marktfahrer ihre Ware von 9 bis 18 Uhr. Beachten Sie die Umfahrvorschläge und Parkierungsempfehlungen sowie weitere Informationen zum MuttENZer Markt allgemein. Infos zu Marktstandeinteilung, Marktstandanmeldung mit Ansprechadressen usw. stehen auf der Webseite www.muttENZ.ch, Rubrik Verwaltung / Dienstleistungen / MuttENZer Markt zur Verfügung.

Thema „Einheimische Schattenstauden“ am Dorfmarkt

Am Mittwoch, 15. Mai 2013 ist in MuttENZ Dorfmarkt! Die Gemeinde MuttENZ wird mit dem Thema „Einheimische Schattenstauden“ anwesend sein.

Im Schatten von Gehölzen und Gebäuden entwickeln sich einheimische Schattenstauden und Farne zu üppiger Pracht. Die Kombination von Frühblühern und spät austreibenden, hochwüchsigen Stauden ermöglicht besonders abwechslungsreiche Gartenbilder. Einheimische Pflanzenarten bieten zudem zahlreichen Tieren Lebensraum und Nahrung. Am Stand der Gemeinde MuttENZ haben Sie die Möglichkeit, sich über das Thema „Einheimische Schattenstauden“ umfassend zu informieren. Zudem können Sie eine Auswahl an einheimischen Schattenstauden käuflich erwerben.

Besuchen Sie uns an unserem Stand vor dem Gebäude an der Hauptstrasse 16/18.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Abteilung Umwelt

Foto: Brauner Storchenschnabel
(*Geranium phaeum*)



Neuaufgabe der Mobilitätskarte für das Birstal

Die Neuaufgabe der beliebten Mobilitätskarte Birstal steht jetzt wieder zur Verfügung. Sie wurde überarbeitet und aktualisiert, nachdem sie wieder innert Kürze vergriffen war.

Die Mobilitätskarte Birstal zeigt alle Linien des öffentlichen Verkehrs, die Velo- und die wichtigsten Fusswege von Aesch bis zum Bahnhof SBB. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für die umweltfreundliche Mobilität. Die Energiestädte Reinach, Münchenstein, Arlesheim und Muttenz haben die Mobilitätskarte gemeinsam herausgegeben, um die umweltfreundliche Mobilität bei der Bevölkerung und in den Betrieben zu fördern. Sie deckt das ganze Birstal ab und zeigt ein Verkehrsnetz, das ohne das Auto gut funktioniert. Die Karte soll helfen, die Verkehrskilometer, die mit dem Auto oder Motorrad zurückgelegt werden, zu reduzieren. Informationen auf der Kartenrückseite, unter anderem zur Mobilität im Dreiländereck, zur kombinierten Mobilität und zum TNW- Nachtnetz, machen die handliche Karte zu einer nützlichen Begleiterin. Die Karte kann ab sofort kostenlos während der Schalterstunden am Schalter Information im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 bezogen werden.

Abteilung Umwelt



Öffentliche Führung durch die Karl Jauslin-Sammlung

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein zu einer öffentlichen Führung am Sonntag, 28. April 2013 um 15.30 Uhr im Ortsmuseum.

Frau Dr. Hildegard Gantner-Schlee berichtet über das Leben und Werk des Muttenzer Historienmalers und Illustrators Karl Jauslin (1842-1904). Als Kuratorin der Karl Jauslin-Sammlung widmet sich Hildegard Gantner-Schlee seit 1976 dieser Sammlung. Sie hat sich ein umfassendes Wissen über den künstlerischen Nachlass von Karl Jauslin angeeignet, welches sie den Interessierten an dieser Führung gerne weitergibt.



Ortsmuseum Muttenz

Schulstrasse 15

Öffnungszeiten Sonntag, 28. April 2013
14.00 bis 17.00 Uhr

15.30 Uhr: Führung Karl Jauslin-Sammlung

Bauernhausmuseum Muttenz

Oberdorf 4

Öffnungszeiten Sonntag, 28. April 2013
10.00 bis 12.00 & 14.00 bis 17.00 Uhr

Ab 10.00 Uhr: Brot und Zopfverkauf

Museumseintritte und Führung: gratis

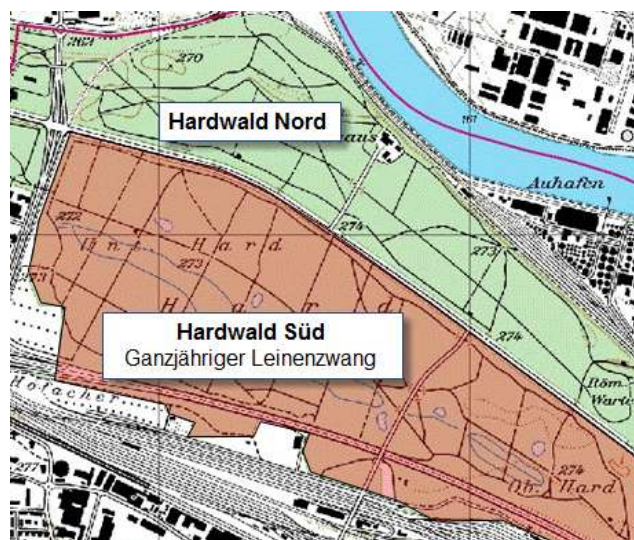
Es ist dies eine der letzten Chancen, die Bilder und das Werk von Karl Jauslin in der aktuellen Ausstellung zu sehen, denn Ende Jahr wird der Karl Jauslin-Saal im Ortsmuseum für die Umgestaltung der Ausstellung geschlossen.

Eine weitere Möglichkeit, an diesem Sonntag das Muttenzer Kulturgut aus vergangenen Tagen kennenzulernen, bietet sich mit dem Besuch des Bauernhausmuseums. Das 1678 erstmals kartierte Gebäude ist ein typisches Muttenzer Kleinbauernhaus, wie es bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts noch häufig bewirtschaftet wurde. Das 1984 eröffnete Museum zeigt ländliches Leben und Arbeiten anhand von Originalobjekten. Am nächsten Sonntag, 28. April wird im historischen Holzbackofen nach traditionellen Rezepten Bauernbrot und Zopf gebacken, welches dann ab 10 Uhr zum Kauf angeboten wird. Museumseintritte und Führung sind kostenlos.

Museen Muttenz

Leinenzwang für Hunde im Hardwald, in Wäldern und an Waldsäumen

Der Hardwald ist ein beliebtes regionales Naherholungsziel und wird deshalb von unterschiedlichen Interessengruppen genutzt. Gleichzeitig befinden sich im südlichen Teil des Hardwaldes bedeutende Trinkwasserfassungen. Eine Verschmutzung der Sickergräben und des umliegenden Gebietes könnte eine Beeinträchtigung der Grundwasserqualität zur Folge haben. Deshalb wurde dieser Teil des Hardwaldes vom Gemeinderat Muttenz mit einem **ganzjährigen Leinenzwang** für Hunde belegt (*Reglement über das Halten von Hunden vom 29. Oktober 1996*). Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter im Interesse der ganzen Region ihre vierbeinigen Begleiter im südlichen Hardwald an der Leine zu führen.



Im übrigen Hardwald gilt der Leinenzwang nach § 38 des kantonalen Jagdgesetzes während der Hauptsetz- und Brutzeit. Obwohl meist keine Wildpopulationen wie in den anderen Waldgebieten der Gemeinde Muttenz anzutreffen sind, sollen die übrigen Waldbewohner trotzdem während dieser Zeit besonders geschützt werden. Verschiedene im Hardwald lebende bodenbrütende Vogelarten und Kleintiere können durch stöbernde Hunde beim Nisten oder der Pflege ihres Nachwuchses empfindlich gestört werden. Deshalb **sind Hunde in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli in allen Waldgebieten sowie an Waldsäumen an der Leine zu führen.**

Senderausbau auf dem Multimedianeetz Muttenz

Wer über das Multimedianeetz Muttenz Fernsehen schaut, hat ab Ende April acht HD-Sender mehr im Grundangebot zur Auswahl. Also noch brillantere Farben und gestochen scharfe Bilder.

Zudem stehen weitere acht Sender zusätzlich neu im Grundangebot Plus HD zur Verfügung. Um in den Genuss dieses HD-Fernsehens zu kommen, müssen Sie allerdings ein monatliches Abonnement mit der Anbieterfirma Quickline abschliessen.

Ausserdem stehen ab diesem Zeitpunkt weitere Sender im digitalen Grundangebot zur Verfügung: TV: Sat1 Gold und Radio SRF1 mit Regionaljournal.

Ab 23. April werden die folgenden zusätzlichen HD-Sendern aufgeschaltet:

OHNE monatliche Abonnementkosten (Grundangebot)	MIT zusätzlichen monatlichen Abonnementkosten von CHF 5.-- (Grundangebot Plus HD)
3+ (Schweiz)	RTL HD
4+ (Schweiz)	Sat1 HD
JoiZTV (Schweiz)	Pro7 HD
N24	Sixx HD
TF1	Vox HD
France 2	Kabel1 HD
BBC Two	RTL 2 HD
Channel 4	Super RTL HD

Wer hingegen nicht auf die Digitaltechnologie wechseln und weiterhin analog TV schauen will, muss nichts unternehmen und kann weiterhin wie gewohnt seinen Fernseher und das Radio nutzen.

Öffnungszeiten Verwaltung, Hallenbad, Jugendhaus

1. Mai, Auffahrt und Pfingsten

Über die Feiertage sind die Verwaltung inklusive Gemeindewerkhof der Abteilung Betriebe, Hallenbad und Jugendhaus wie folgt geschlossen.

Verwaltung

Mittwoch, 1. Mai 2013 (Tag der Arbeit), ganzer Tag

Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro am Donnerstag, 2. Mai wieder erreichbar unter 061 466 62 60.

Donnerstag, 9. Mai (Auffahrt) und Freitag, 10. Mai 2013

Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro erreichbar unter 079 640 51 59.

Pfingstmontag, 20. Mai 2013, ganzer Tag.

Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro am Pfingstmontag erreichbar unter 079 640 51 59.

Hallenbad

Das Hallenbad Muttenz bleibt geschlossen

am **Mittwoch, 1. Mai**, an **Auffahrt, 9. Mai** und am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2013**.

Das Hallenbad ist jedoch für Sie geöffnet am Mittwoch 8. Mai von 12.00 - 18.00 Uhr, am Freitag, 10. Mai von 10.00 - 21.30 Uhr und am Pfingstmontag, 20. Mai von 8.00 - 18.00 Uhr.

Jugend- und Kulturhaus FABRIK

Das Jugend- und Kulturhaus FABRIK ist über die Mai-Feiertage zu den üblichen Öffnungszeiten offen.

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	15 bis 21 Uhr
Mittwoch	14 bis 18 Uhr (Themenabende)
Donnerstag	15 bis 21 Uhr
Freitag	15 bis 23 Uhr (einmal pro Monat bis 1 Uhr morgens, nächstes Mal am 31. Mai)
Samstag	17 bis 23 Uhr (geöffnet einmal pro Monat, nächstes Mal am 25. Mai)
Sonntag	geschlossen

Die Öffnungszeiten und das Monatsprogramm sind auf der Gemeindefwebseite www.muttenz.ch abrufbar, Rubrik Freizeit/Kultur/Kirchen > Für die Jugend > Jugend- und Kulturhaus FABRIK.

Midnight Sports Muttenz: Rückblick auf die Saison 2012/13

Das im November 2007 ins Leben gerufene Jugendprojekt, Midnight Sports Muttenz, kann bereits auf die 5. Saison bzw. 111 Veranstaltungen zurückblicken. Mit Midnight Sports Muttenz wird den Jugendlichen an den samstäglichen Veranstaltungen zu Ausgangszeiten ein Treffpunkt geboten, der über Mannschaftssport und Teamerfahrung neue Kontakte knüpfen lässt. Während den Anlässen herrscht striktes Alkohol- und Rauchverbot. Geleitet werden die Abende von JugendarbeiterInnen und SportpädagogInnen. Ebenso wichtig ist die Mitarbeit von Jugendlichen. Sie werden als Juniorcoaches zur Betreuung des Eingangs, als Kioskverantwortliche, DJs oder Sportcoaches eingesetzt und leiten einen grossen Teil des Abendprogramms. Dabei erlernen sie Fähigkeiten, die für sie im späteren Berufsalltag entscheidend sind: Das Übernehmen von Verantwortung, Zuverlässigkeit und das Durchsetzen von gemeinsam vereinbarten Regeln.



In der vergangenen Saison nutzten durchschnittlich 16 Jugendliche das Angebot bei Sport, Musik und Gesprächen den Samstagabend in der Breite Turnhalle zu verbringen. Wie in den Jahren zuvor, war Fussball bei den Jugendlichen die beliebteste Sportart bzw. Freizeitbetätigung. Daneben wurde auch Basketball gespielt, Sprünge auf dem Trampolin geübt und gelegentlich Tischtennis gespielt. Zwischendurch betätigten sich einige Jugendliche am Töggelikasten.

Im Vergleich zur Saison 2011/12 ist die Besucherzahl leicht gesunken, wobei es zu beachten gilt, dass sich die Besucherschaft veränderte, indem langjährige konstante Besuchende neuen Jugendlichen Platz machten. Die angesprochene Altersgruppe von Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren machte mit 91.4% erneut den grössten Anteil aus. Der Mädchenanteil war gegenüber der Vorsaison gesunken und lag mit 22% deutlich unter dem schweizweiten Durchschnitt von 34.4%. Das Mädchenthema wird das Team auch in Zukunft beschäftigen mit dem Ziel, vermehrt Mädchen für das Projekt zu gewinnen. Der Anteil an Jugendlichen, die in der Gemeinde Muttenz wohnen, blieb mit 91.8% in einem erfreulich hohen Bereich.

Dass auf den Spielfeldern bewusst keine Schiedsrichter eingesetzt werden, haben die Jugendlichen schätzen gelernt. Unstimmigkeiten oder gar Auseinandersetzungen gab es keine. Das Thema Littering vor der Halle war auch während des Jahres 2012 ein Thema, hat sich aber im Herbst verbessert. So war es anfangs schwierig, wenn sich draussen Jugendliche aufhielten, Alkohol konsumierten, Abfall liegen liessen und teils sogar Teilnehmende und Coaches anpöbelten. Seit Herbst 2012 hat sich die Situation entschärft. Durch den Einsatz von zwei Seniorcoaches pro Abend, vermehrten Aussenkontrollen und einer guten Zusammenarbeit mit der Muttenzer Streetworkerin bekam das Team diese Probleme in den Griff.

Das operative Team wurde von einer Co-Leitung geführt. Marisa Heckendorn und Michi Bosshard teilten sich die Aufgaben der Projekt- und Abendleitungen. Die Abendleitung wurde jeweils von zwei erwachsenen und zwei jugendlichen Coaches unterstützt. Neben David und Vladimir, den erfahrenen Seniorcoaches, kam Christian neu als Seniorcoach hinzu. Die Projektleiter wie auch die Seniorcoaches besuchten eine eintägige Weiterbildung, welche sie in ihrer Rolle stärkte und den Austausch mit anderen Standorten förderte. Zudem fand der alljährliche Teamkurs statt und vermochte das Team in der wöchentlichen Arbeit zu unterstützen und zusammenzuschweissen.

Abschliessend danke ich allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz in der vergangenen Saison 2012/13. Ein besonderer Dank gebührt der Projektleitung Marisa Heckendorn und Michi Bosshard und ihrem Team, Bianca Suter von der Fachstelle Basel, der Projektgruppe Midnight Sports Muttenz, der Gemeinde Muttenz und allen Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung zu einem erfolgreichen Projekt beigetragen haben und, so hoffe ich, auch weiterhin auf sie zählen zu dürfen!

Im Namen des Projektorganisationsteams

Franziska Stadelmann-Meyer, Gemeinderätin Bildung, Kultur, Freizeit